Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 572
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 19. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2020)

zum Thema:
TVO – Tangentialverbindung Ost

und **Antwort** vom 28. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Sep. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24572
vom 19.08.2020
über TVO – Tangentialverbindung Ost

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand der Straßen TVO?
Was wurde bisher erreicht?

Antwort zu 1:

Der aktuelle Sachstand kann dem ausführlichen Bericht zur Tangentialverbindung Ost (TVO) entnommen werden. Dieser wurde mit Roter Nummer 0434 H am 26.08.2020 im Abgeordnetenhaus behandelt.

Frage 2:

Wann rechnet der Senat mit dem Baubeginn und wann mit der Fertigstellung der Straßen TVO?

Antwort zu 2:

Die formelle Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens ist frühestens in 2022 denkbar. Der Verlauf des Planfeststellungsverfahrens und möglicherweise anschließender Klageverfahren birgt viele Unwägbarkeiten und Risiken, sodass weder ein Baubeginn- noch ein Fertigstellungstermin derzeit belastbar genannt werden kann.

Frage 3:

Wie ist der aktuelle Sachstand der Schienen TVO?

Frage 4:

Wann rechnet der Senat mit dem Baubeginn und wann mit der Fertigstellung der Schienen TVO?

Frage 5:

Frau Senatorin Günther soll am 16.6.2020 gesagt haben, dass mit der Fertigstellung der TVO nicht vor dem Jahr 2035 zu rechnen ist. Stimmt diese Aussage? Trifft diese Aussage sowohl auf die Straßen- als auch auf die Schienen TVO zu?

Frage 6:

Warum ist mit einer Fertigstellung nicht vor 2035 zu rechnen? Aus welchen Gründen wird derart viel Zeit beansprucht?

Antwort zu 3 - 6:

Das Vorhaben ist im Bedarfsplan öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) des Nahverkehrsplans Berlin 2019-2023 aufgenommen worden. Die Nahverkehrstangente (NVT) wird in mehreren Abschnitten betrachtet. Für den südlichen Abschnitt ist ein Systementscheid zwischen Realisierung als S-Bahn- oder als Regionalverkehrsstrecke durchzuführen. Die Realisierung des südlichen Abschnitts (Springpfuhl – Grünauer Kreuz) soll gemäß ÖPNV-Bedarfsplan ab 2031 (Regionalverkehr) bzw. 2035 (S-Bahn) erfolgen.

Für den nördlichen Abschnitt (S-Bahn-Lückenschluss zwischen Wartenberg und dem Karower Kreuz) wird eine Realisierung nach 2035 genannt, allerdings wird derzeit geprüft, ob die Maßnahme vorgezogen werden kann. Für diesen Abschnitt finden aktuell im Rahmen des Infrastrukturprojektes i2030 im Teilprojekt „Engpassbeseitigung & Weiterentwicklung S-Bahnnetz“ die Grundlagenarbeiten statt (Projektdefinition, Fahrplanentwürfe, Prüfung der Betriebsstabilität, Grobtrassierung).
Da derzeit noch die Grundlagenarbeiten stattfinden, kann noch keine belastbare Aussage zu Baubeginn und Fertigstellung getroffen werden.

Berlin, den 28.08.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz